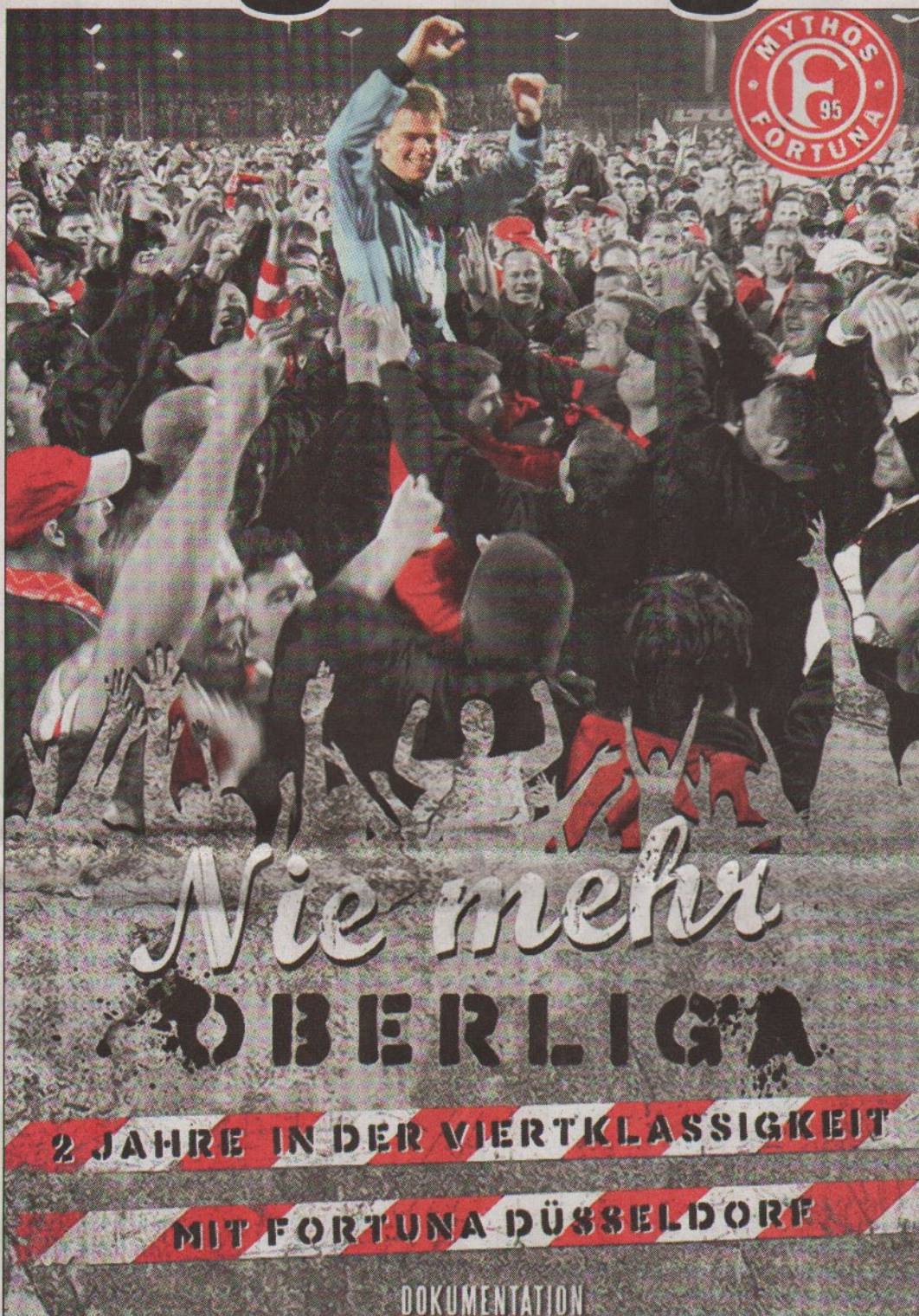


1200 Karten für Sonntag-Vorstellung schon weg

Fortuna-Wunder sorgt für großes Kino



Torhüter Patrick Deuß wird nach dem Aufstieg auf Händen getragen. Die Dokumentation zeigt noch einmal Fortunas verrückte Oberliga-Zeit.

Von VOLKER GEISSLER

Düsseldorf – Wer dabei war, wird es nie vergessen. „Jetzt ist das Spiel in Mönchengladbach beendet. Der Aufsteiger in die Regionalliga heißt Fortuna Düsseldorf.“

Mit diesen Worten von Stadionsprecher Dieter Bierbaum, die die entscheidende Schützenhilfe von Union Solingen verkündeten, endete am 28. April 2004, einem nasskalten Mittwochabend, am Flinger Broich Fortunas Abenteuer in der Oberliga Nordrhein.

Mit dem 0:0 gegen die Zweitvertretung von Bayer Leverkusen endete auch der erste Teil der Renaissance des Vereins, der sich acht Jahre danach anschickt, sein Comeback in der Bundesliga zu feiern.

Jetzt kommt die verrückte Zeit in der Viertklassigkeit auf die Kinoleinwand. „Nie mehr

Oberliga“ heißt das Werk, das morgen ab 11.30 Uhr in drei Sälen des „Cinestar“ in Oberkassel Premiere feiert.

Die Fortuna-Fans Mathias Brühl (27) und Philipp Klages (29) hatten in Zeiten, in denen sich kein TV-Sender mehr um Fortunas Spiele scherte, stets ihre Videokameras dabei. In Verbindung mit vielen rückblickenden Interviews mit Fans und früheren Spielern wie Pico Niestroj oder Frank Mayer entstand eine beeindruckende Dokumentation, die eine schwierige Epoche und ihr Happy end noch einmal zurückbringt.

„Wir versuchen mit 'Nie mehr Oberliga' die Frage zu beantworten, warum so viele Anhänger auch in der vierten Liga zu Fortuna gehalten haben und was sie angetrieben hat, immer wieder zu den Spielen zu fahren“, erklärt Klages seine Motivation.

Brühl ergänzt: „Wir wollten einerseits unseren früheren Wegbegleitern eine schöne Erinnerung bieten, andererseits aber auch den vielen neuen Fortuna-Fans zeigen wie es war, als Fortuna die schwärzeste Zeit der Vereinsgeschichte durchlebte.“

1200 Zuschauer werden morgen bei der Premiere dabei sein, auch die komplette Aufstiegs Mannschaft von 2004 ist eingeladen. Ab Montag startet dann auch der DVD-Verkauf des Films. Für 18,95 Euro kann er in der Arena oder online unter



Philipp Klages und Mathias Brühl mit ihrer DVD

www.nie-mehr-oberliga.de erworben werden.